

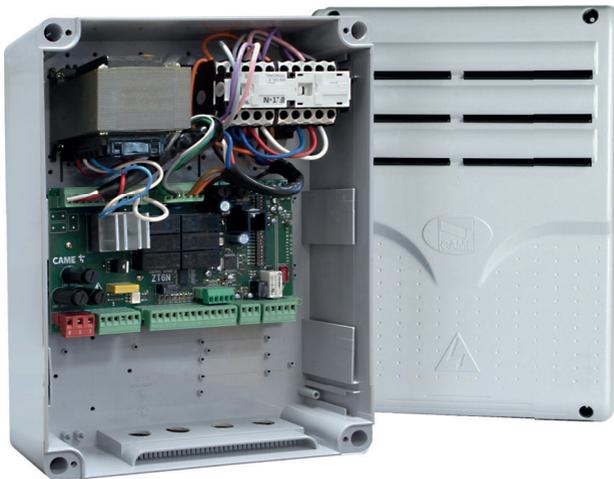


Steuereinheit für 230 V - 400 V Getriebemotoren

FA02035-DE

CE

EAC



ZT6N

ZT6NC

MONTAGEANLEITUNG

DE

Deutsch

△ Wichtige Sicherheitshinweise.

△ Die Anleitung genau befolgen, eine nicht ordnungsgemäße Montage kann schwere Schäden zur Folge haben.

△ Vor der Montage auch die benutzerrelevanten Hinweise durchlesen.

Das Gerät ist ausschließlich für den Zweck zu verwenden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind gefährlich. • Der Hersteller haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße und fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden. • Dieses Gerät dient ausschließlich dem Einbau in unvollständige Maschinen bzw. in Geräte, die der Erstellung einer Maschine, die der Richtlinie 2006/42/EG entspricht. • Die Installation muss der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den aktuellen Euronormen entsprechen. • Der Hersteller haftet nicht bei Verwendung von nicht originalen Zusatzteilen; in diesem Fall erlischt die Garantie. • Alle in dieser Anleitung beschriebenen Schritte dürfen nur von entsprechend ausgebildeten und erfahrenen Fachleuten gemäß den geltenden Gesetzen durchgeführt werden. • Das Verlegen der Kabel, die Montage, der Anschluss und die Abnahme müssen fachgerecht und gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen. • Sämtliche Montagearbeiten nur bei unterbrochener Stromzufuhr ausführen. • Alle Komponenten (z.B. Antriebe, Lichtschranken, Sicherheitsleisten usw.), die relevant sind, um die Konformität der Endmontage gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den einschlägigen harmonisierten technischen Normen zu gewährleisten, sind im CAME Gesamtkatalog oder auf der Website www.came.com aufgeführt. • Überprüfen, dass der angegebene Temperaturbereich für den Montageort geeignet ist. • Darauf achten, dass das Produkt am Aufstellort nicht durch direkte Wasserstrahlen (Bewässerungsanlage, Hochdruckreiniger usw.) befeuchtet wird. • Im Stromnetz gemäß den Installationsvorschriften eine angemessene allpolige Trennvorrichtung, die unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III das Gerät völlig abtrennt, vorsehen. • Die Baustelle in geeigneter Weise abgrenzen, um den Zutritt Unbefugter, im Besonderen von Minderjährigen und Kindern, zu verhindern. • Wir empfehlen geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen, um im Aktionsbereich der Maschine befindliche Menschen gegen mechanische Gefahren zu schützen. • Zum Schutz vor mechanischen Schäden müssen elektrische Leitungen durch entsprechende Leerrohre und Kabeldurchführungen geführt werden.

- Elektrische Leitungen dürfen nicht mit Teilen, die während des Betriebs heiß werden könnten (z.B.: Motor, Trafo) in Berührung kommen.
- Bevor Sie mit der Installation beginnen, erst prüfen, dass das angetriebene Teil in guter Verfassung ist und sich ordnungsgemäß öffnet und schließt.
- Der Antrieb darf nicht für Tore mit Fußgängertor eingesetzt werden, es sei denn, dass der Torlauf nur mit gesichertem Fußgängertor aktiviert werden kann.
- Darauf achten, dass während der Betätigung des angetriebenen Teils keine Quetschgefahr zwischen dem Teil und dem umliegenden Mauerwerk besteht.
- Alle festen Befehlsgeräte müssen gut sichtbar und in einem angemessenen Sicherheitsabstand zum Aktionsbereich des angetriebenen Teils, an einer Stelle, die nicht vom sich bewegenden Teil erreicht wird, montiert werden. Befehlsgeräte mit Totmannbedienung müssen in mindestens 1,5 m Höhe und an einer für Unbefugte nicht zugänglichen Stelle montiert werden.
- Wenn nicht vorhanden, einen die Verwendung der Entriegelungseinheit beschreibenden permanenten Aufkleber in der Nähe derselben anbringen.
- Sicher stellen, dass der Antrieb in angemessener Weise eingestellt wurde und dass die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sowie die manuelle Entriegelungseinheit ordnungsgemäß funktionieren.
- Vor der Übergabe an den Benutzer überprüfen, ob die Anlage den harmonisierten Normen und den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.
- Restrisiken müssen mittels gut sichtbaren Piktogrammen gekennzeichnet und dem Benutzer erklärt werden.
- Nach der Montage das Typenschild an einer gut sichtbaren Stelle anbringen.
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, zur Vermeidung von durch Strom verursachten Unfällen dafür sorgen, dass es vom Hersteller, seinem Wartungsdienst bzw. von einem Fachmann ersetzt wird.
- Diese Anleitung zusammen mit den Anleitungen der anderen in die Antriebsanlage eingebauten Geräte aufbewahren.
- Wir empfehlen dem Benutzer alle Gebrauchsanleitungen der in der fertigen Maschine eingebauten Produkte auszuhändigen.
- Das Produkt darf nur in der Originalverpackung des Herstellers und in geschlossenen Räumen (Eisenbahnwaggons, Container, geschlossene Fahrzeuge) transportiert werden.
- Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, nicht mehr verwenden und den Kundendienst unter <https://www.came.com/global/en/contact-us> oder unter der auf der Website angegebenen Telefonnummer kontaktieren.
- Das Herstellungsdatum ist in der auf dem Typenschild aufgedruckten Produktionscharge angegeben. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf unter <https://www.came.com/global/en/contact-us>.
- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in den offiziellen Preislisten von Came enthalten.

ABBAU UND ENTSORGUNG

 CAME S.p.A. wendet im Betrieb das Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt an. Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien ist, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Bestandteile der Verpackung (Pappe, Kunststoff usw.) können, getrennt gesammelt, mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Kunststoff, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Entsorgungsfachbetrieben recycelt werden.

Weitere Bestandteile (Platinen, Handsenderbatterien usw.) können Schadstoffe enthalten.

Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Entsorgungsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

ANGABEN UND INFORMATIONEN ZUM PRODUKT

Zeichenerklärung

 Dieses Zeichen steht vor Abschnitten, die sorgfältig durchzulesen sind.

 Dieses Zeichen steht für sicherheitsrelevante Abschnitte.

 Dieses Zeichen steht für benutzerrelevante Abschnitte.

Die Maßangaben sind, wenn nicht anders angegeben, in Millimetern.

Beschreibung

ZT6N

Steuereinheit mit Selbsttest der Sicherheitseinrichtungen, konfigurierbare ohmsche Eingänge (C1, CX) externe Softstart-Steuerung, max. Benutzerzahl: 25.

ZT6NC

Steuereinheit mit Sicherheitssperre und Drucktasten, mit Selbsttest der Sicherheitseinrichtungen, konfigurierbare ohmsche Eingänge (C1, CX) externe Softstart-Steuerung, max. Benutzerzahl: 25.

Technische Daten

MODELLE	ZT6N	ZT6NC
Betriebsspannung (V - 50/60 Hz)	400 V AC DREIPHASIG	
Spannungsversorgung Motor (V)	400 V AC DREIPHASIG	
Spannungsversorgung Steuerung (V)	24 AC	
Verbrauch im Stand-By (W)	2,1	
Leistung (W)	3200	
Maximale Stromaufnahme (A)	8	
Farbe	RAL 7040	
Betriebstemperatur (°C)	-20 ÷ +55	
Lagertemperatur (°C)*	-25 ÷ +70	
Betriebszeit (s)	360	
Schutzart (IP)	54	
Isolierklasse	I	
Durchschnittliche Lebensdauer (Zyklen)**	100.000	

(*) Wenn das Produkt bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen gelagert oder transportiert wurde, muss das Produkt vor der Montage bei Raumtemperatur gehalten werden.

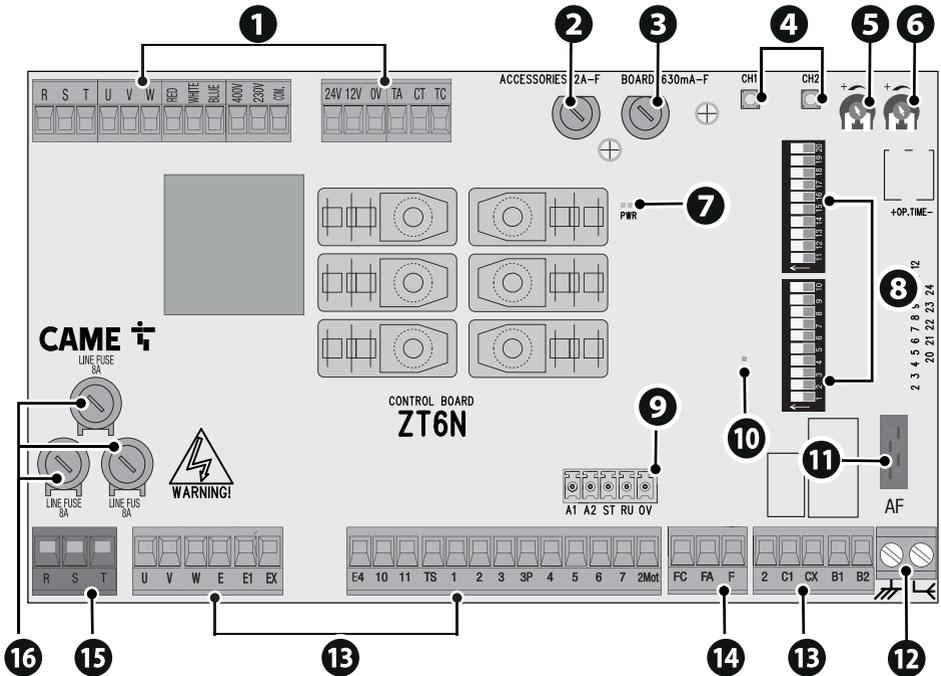
(**) Bei der angegebenen durchschnittlichen Produktlebensdauer handelt es sich um einen unverbindlichen Schätzwert, wobei von normalen Einsatzbedingungen sowie der ordnungsgemäßen Installation und Wartung des Produkts entsprechend den in der technischen Anleitung von CAME enthaltenen Anweisungen ausgegangen wird. Dieser Schätzwert wird, wenn auch nicht ausschließlich, auch von anderen variablen Faktoren, wie z.B. Klima- und Umweltverhältnisse, beeinflusst. Die durchschnittliche Produktlebensdauer entspricht nicht der Produktgarantie.

Tabelle Schmelzsicherungen

MODELLE	ZT6N	ZT6NC
Netzsicherung	8 A F	8 A F
Schmelzsicherung Motorsteuerung	630 mA F	630 mA F
Schmelzsicherung Zusatzgeräte	2 A F	2 A F

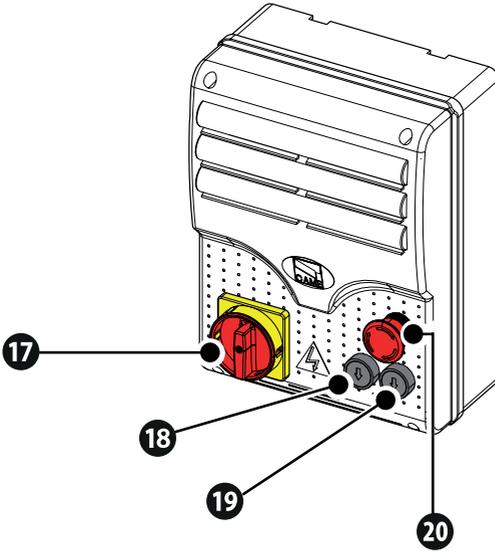
Beschreibung der Bestandteile

- 1** Anschlussklemmleiste für Trafo und Schaltschütze
- 2** Schmelzsicherung, Zusatzgeräte
- 3** Sicherung für Steuerung
- 4** Programmier Tasten
- 5** Potentiometer TCA: Einstellung der Aufenthaltzeit vor Autozulauf
- 6** Potentiometer AP.PAR.: Einstellung Teilauflauf
- 7** Strom-LED
- 8** DIP zur Programmierung
- 9** Anschlussklemmleiste für Softstarter
- 10** LED-Anzeige
- 11** Steckplatz für AF-Funktsteckmodul
- 12** Anschlussklemmleiste, Antenne
- 13** Anschlussklemmleiste für Befehls- und Sicherheitsgeräte und den Motor
- 14** Klemmleiste für Mikro-Endschalter
- 15** Versorgungsklemmleiste
- 16** Netzsicherung

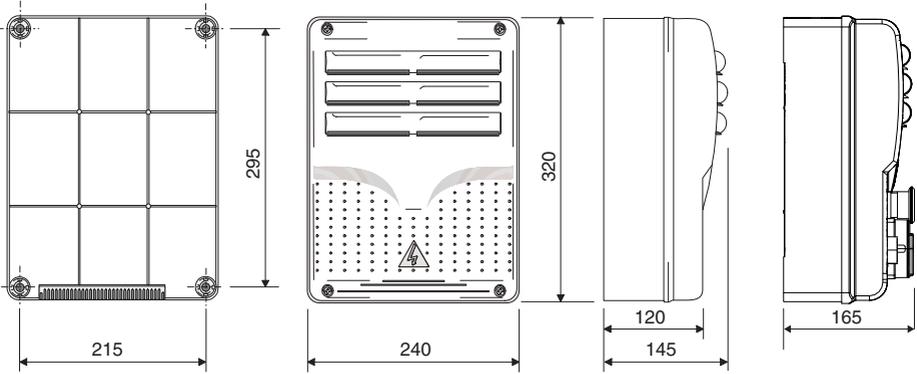


Nur ZT6NC

- 17 ON-OFF-Schalter
- 18 AUF-Taster
- 19 ZU-Taster
- 20 NOTSTOPP-Taste



Abmessungen



Kabeltypen und Mindeststärken

Kabellänge (m)	bis 20	von 20 bis 30
Betriebsspannung 400 V AC	4G x 1,5 mm ²	4G x 2,5 mm ²
Blinkleuchte 24 V AC	2 x 1 mm ²	2 x 1 mm ²
Blinkleuchte, 230 V AC	2 x 1 mm ²	2 x 1 mm ²
TX-Lichtschranken	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
RX-Lichtschranken	4 x 0,5 mm ²	4 x 0,5 mm ²
Befehlsgeräte	*Leiterzahl x 0,5 mm ²	*Leiterzahl x 0,5 mm ²

*Aderzahl = siehe Montageanleitung des Produkts

Achtung: die Kabelstärke gilt nur als Angabe, da sie von der Motorleistung und der Länge des Kabels abhängt.

 Bei 230 V / 400 V Betriebsspannung und Verwendung im Freien, Kabel des Typs H05RN-F, die der 60245 IEC 57 entsprechen, verwenden; in Innenbereichen Kabel des Typs H05VV-F, die der 60227 IEC 53 entsprechen, verwenden. Bei Betriebsspannungen bis 48 V kann man Kabel des Typs FROR 20-22 II, die der EN 50267-2-1 entsprechen, verwenden.

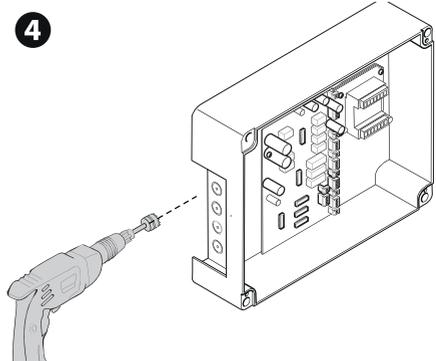
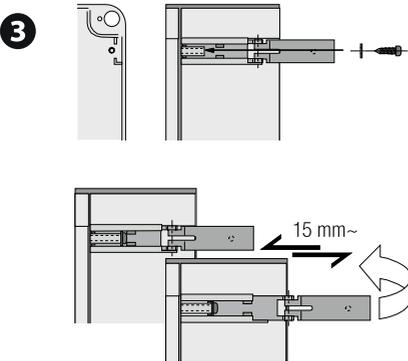
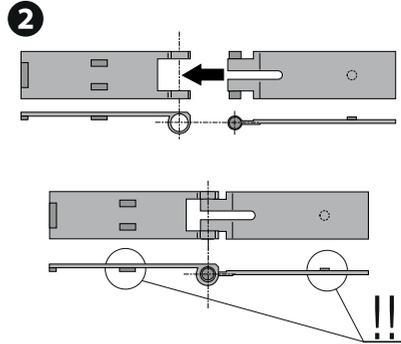
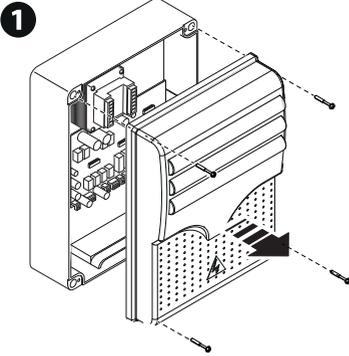
 Für die Antenne ein (bis 5 m langes) Kabel des Typs RG58 verwenden.

 Die Wahl der Kabelstärke von Kabeln mit einer anderen Länge, als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Richtlinie CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte erfolgen.

 Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequentiell) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahme und effektiven Entfernung nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in dieser Anleitung nicht berücksichtigten Produkten, gelten die dem jeweiligen Produkt beigefügten Gebrauchsanweisungen.

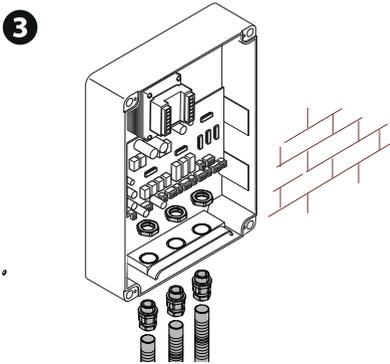
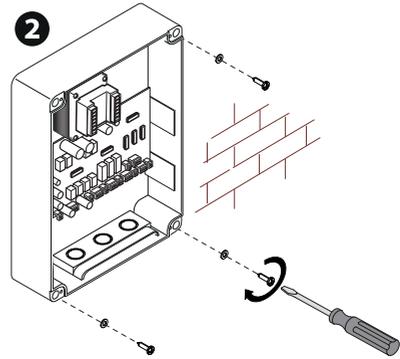
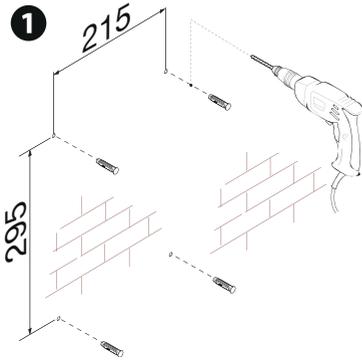
Vorbereitung der Steuereinheit

- 1 Die beiden Teile, aus denen die Steuereinheit besteht, voneinander trennen.
- 2 Die Scharniere zusammenbauen, dabei Druck ausüben.
- 3 Die Scharniere in das Gehäuse stecken (wahlweise rechts oder links) und mit den enthaltenen Schrauben und Unterlegscheiben befestigen. Die Scharniere drehen durch Gleiten.
- 4 Die vorgeprägten Löcher durchbohren. Der Lochdurchmesser beträgt 20 mm.

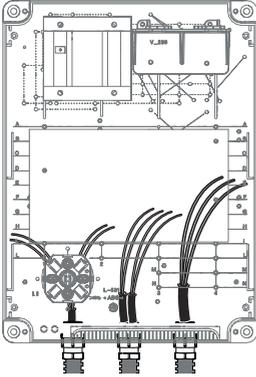


Befestigung der Steuereinheit

- 1 Für die Befestigungspunkte der Steuereinheit eine geschützte Stelle wählen und die Löcher bohren.
 - 2 Die Montageplatte mit Schrauben und Dübeln festmachen.
-  **Am besten Kreuzschlitz-Rundschrauben verwenden (max. Durchmesser 6 mm).**
- 3 Die Kabelverschraubungen und die Leerrohre für die Stromkabel einstecken



VERDRÄHTUNG

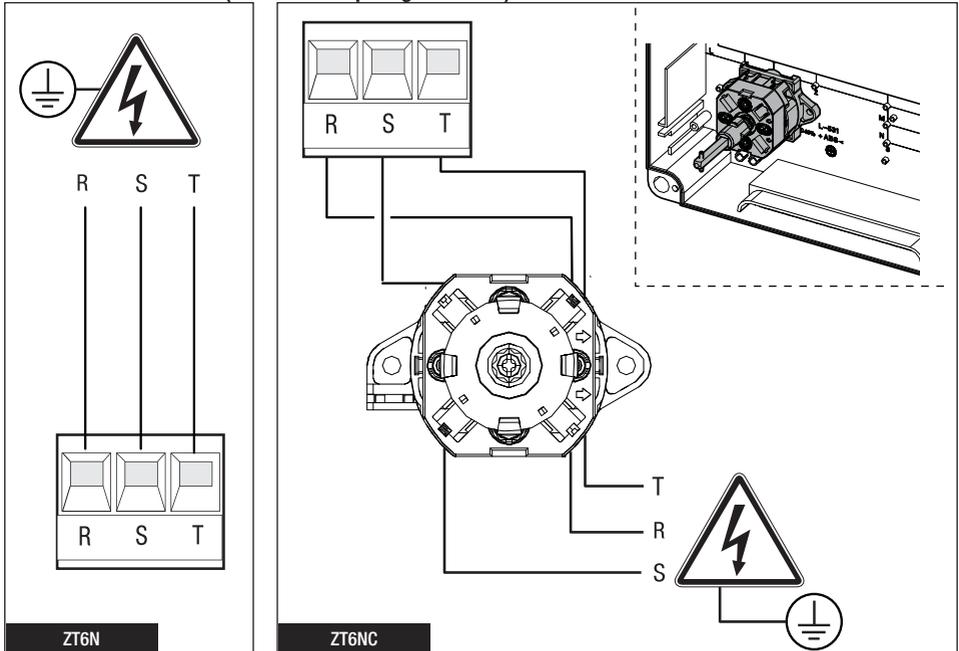


Vorbereitung der Stromkabel

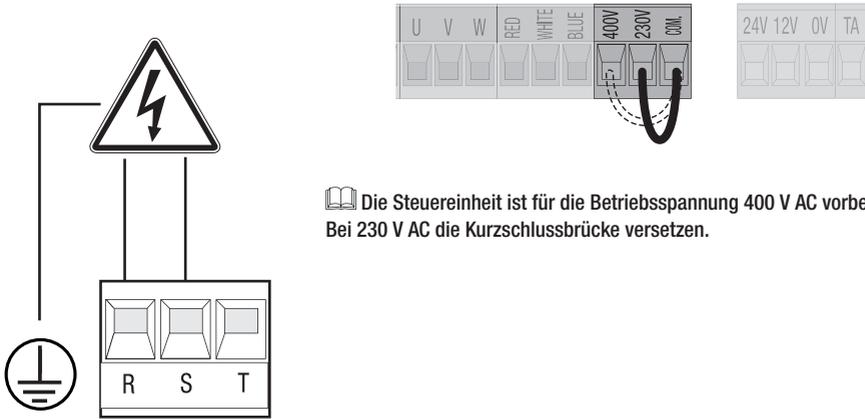
- Die Verdrahtung gemäß den derzeit geltenden Vorschriften durchführen.
- Zum Anschluss der Geräte an die Steuertafel Kabeldurchführungen verwenden. Eine davon ist ausschließlich für das Netzkabel zu verwenden.

Netzspannung

Anschluss ans Stromnetz (400 V AC - dreiphasig - 50/60 Hz)

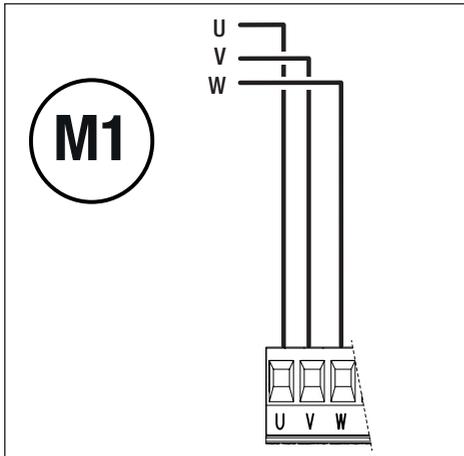


Netzanschluss (230 V AC - 50/60 Hz)

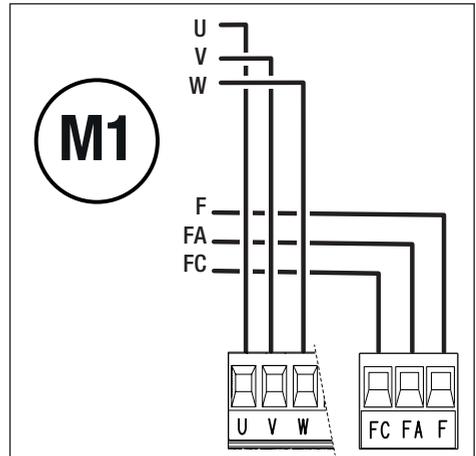


Anschluss des Getriebemotors

Getriebemotor ohne Endlagenschalter



Getriebemotor mit Endlagenschalter



Anschluss Zusatzgeräte

Ausgang Spannungsversorgung Zusatzgeräte - 24 V

 Die Gesamtleistung der unten aufgeführten Ausgänge darf nicht über der Höchstleistung des Ausgangs [Zubehör] liegen

Gerät	Ausgang	Betriebsspannung (V)	max. Leistung (W)
Zusatzgeräte	10 - 11	24 AC	45
Blinkleuchte	E4 - 10	24 AC	45
Status-LED Antrieb (offen)	11 - 5	24 AC	3
Status-LED Antrieb (geschlossen)	11 - 6	24 AC	3

Ausgang Spannungsversorgung Zusatzgeräte - 230 V

Gerät	Ausgang	Betriebsspannung (V)	max. Leistung (W)
Blinkleuchte	E - E1	230 AC	25
Zusatzleuchte	E - EX	230 AC	60

1
2



STOPP-Taster (NC-Kontakt)

Die Antriebsbewegung wird unterbrochen und ggf. der Autozulauf ausgeschlossen. Einen Befehlsgeber betätigen, um den Betrieb wieder aufzunehmen.

Siehe Funktion [Notstopp].

2
3



Befehlsgeber (Kontakt NO)

Öffnung

Bei aktiviertem [Totmannbetrieb] muss das Steuergerät im AUF-Modus angeschlossen werden.

2
3P



Befehlsgeber (Kontakt NO)

Teilöffnung

2
4



Befehlsgeber (Kontakt NO)

Zu-Befehl

Bei aktiviertem [Totmannbetrieb] muss das Steuergerät im ZU-Modus angeschlossen werden.

2
7



Befehlsgeber (Kontakt NO)

Schritt-Schritt

Sequentiell

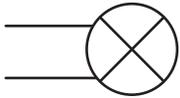
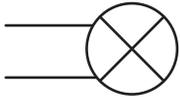
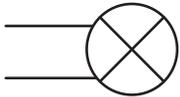
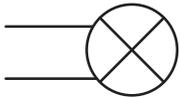
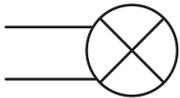
Siehe Einstellungen von DIP 2.



Antenne mit Kabel RG58

Die Antenne über diesen Anschluss verbinden.

Warngeräte

E EX		Zusatzleuchte Sorgt für eine bessere Beleuchtung des Fahrbereichs.
E E1		Blinkleuchte (230 V) Blinkt während sich der Antrieb öffnet und schließt.
E4 10		Blinkleuchte (24 V) Blinkt während sich der Antrieb öffnet und schließt.
11 5		Status-LED Antrieb (OFFEN) Sorgt für eine bessere Beleuchtung des Fahrbereichs.
11 6		Status-LED Antrieb (GESCHLOSSEN) Sorgt für eine bessere Beleuchtung des Fahrbereichs.

Sicherheitsgeräte

Die Sicherheitseinrichtungen an die Eingänge C1 und/oder CX anschließen.

Während der Programmierung, die Aktion, die das am Eingangskontakt angeschlossene Gerät durchführen soll, konfigurieren.

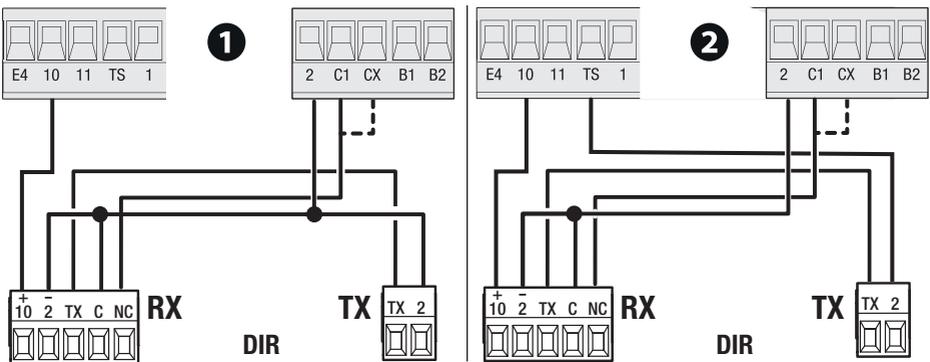
 Wenn die Kontakte verwendet werden, C1 CX müssen diese bei der Programmierung konfiguriert werden.

 Bei Systemen mit mehreren Lichtschrankenpaaren, siehe die Anleitung des entsprechenden Zusatzgeräts.

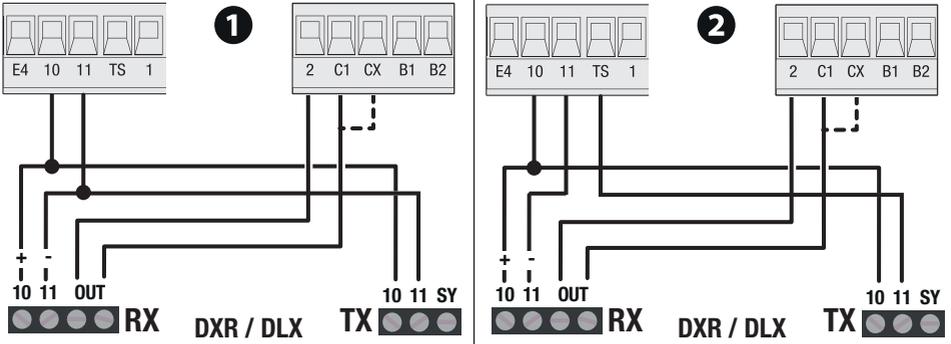
❶ Standardverbindung

❷ Anschluss mit Sicherheitstest

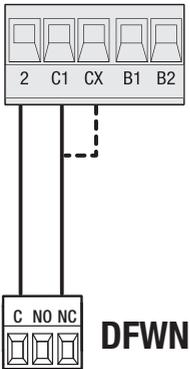
DIR - Lichtschranken



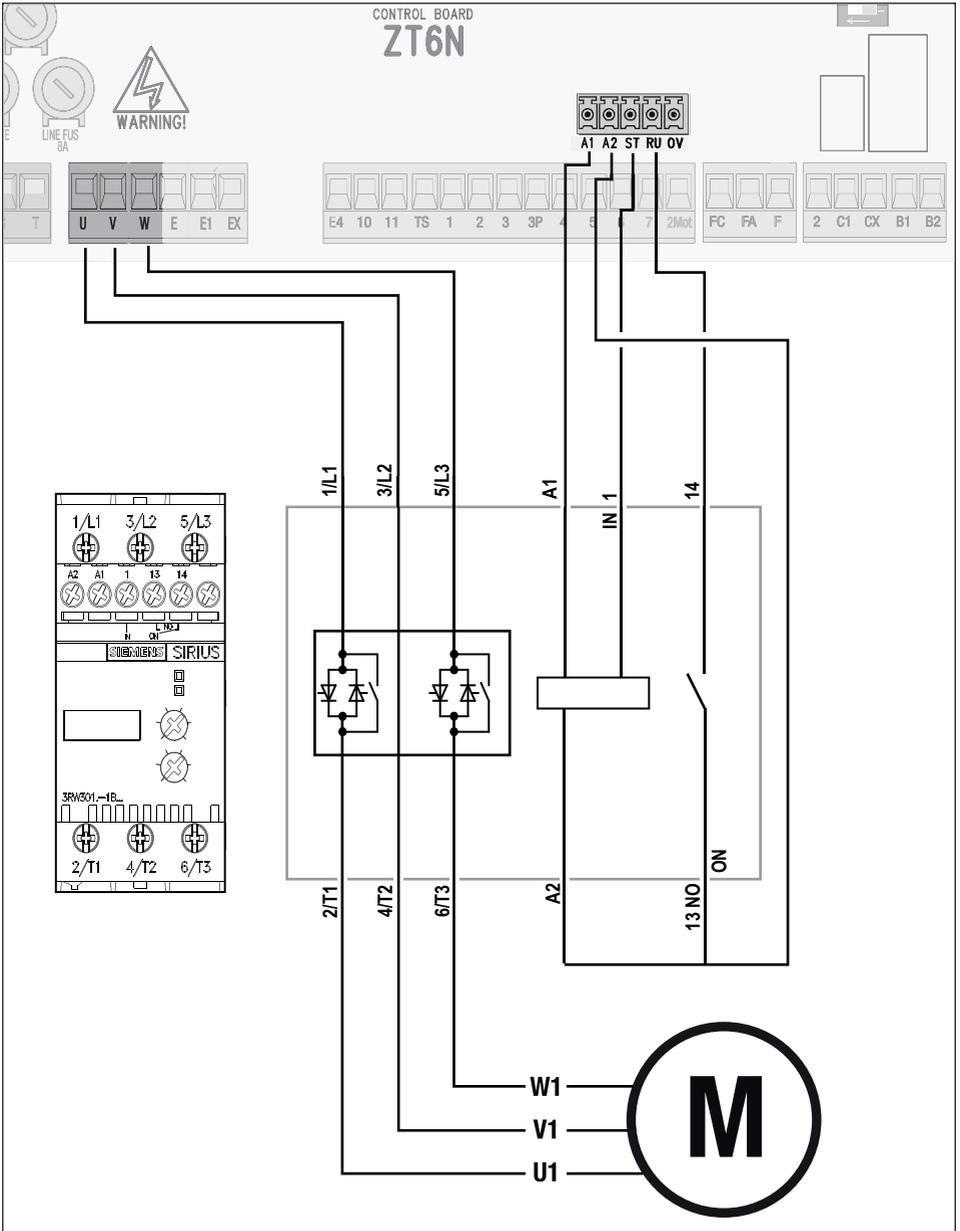
DXR / DLX Lichtschranken



Sicherheitsleiste DFWN



Anschluss Softstarter SIEMENS 3RW3014-1BB04



Funktion der DIP-Schalter

DIP-Schalter	FUNKTION
1	Autozulauf
2	Sequentielle und Schritt-Schritt Steuerung
3	Öffnung
4	Totmannbetrieb
5	Vorblinken
6	Hinderniserfassung bei stehendem Antrieb
7	Eingang C1
8	Sicherheit CX
9	Sicherheit CX
10	Notstopp
11	[nicht verwendet, auf OFF belassen]
12	Teilöffnung
13	Sicherheitstest
14	Eingang C1
15	Sicherheit CX
16	Zusatzleuchte
17	Zusatzleuchte
18	Hilfsbremsanlage
19	[nicht verwendet, auf OFF belassen]
20	[nicht verwendet, auf OFF belassen]

Funktionsmenü

DIP 1 ON	<p>Autozulauf Autozulauf wird aktiviert.  Diese Funktion aktiviert sich nicht, nach Hinderniserfassung durch Sicherheitsgeräte, nach einem Notstopp oder bei Stromausfall.  Um die Aufhaltezeit vor Autozulauf einzustellen, siehe Abschnitt [Einstellungen].</p>
DIP 2 ON	<p>Sequentiell Die sequentielle Steuerung über Befehlsgerät (2-7) und Handsender wird aktiviert.  Sequentiell - Erster Schaltbefehl = Öffnung und zweiter Schaltbefehl = Stopp, dritter Schaltbefehl = Schließen und vierter Schaltbefehl = STOPP.</p>
DIP 2 OFF	<p>Schritt-Schritt Die Schritt-Schritt Steuerung über Befehlsgerät (2-7) und Handsender wird aktiviert.  Schritt-Schritt - Erster Schaltbefehl = Öffnung und zweiter Schaltbefehl = Schließen.</p>
DIP 3 ON	<p>Auf Der Öffnungsbefehl über Handsender wird aktiviert.</p>

DIP 4 ON	<p>Totmannbetrieb Bei aktivierter Funktion wird die Antriebsbewegung (Auf-/Zulauf) unterbrochen, sobald das Befehlsgerät losgelassen wird.  Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle anderen Befehlsgeräte, der Eingangskontakt 2-7 und das AF-Funksteckmodul ausgeschlossen.</p>
DIP 5 ON	<p>Vorblinken Mit dieser Funktion wird die Blinkleuchte 5 Sekunden vor jedem Torlauf aktiviert.</p>
DIP 6 ON	<p>Hinderniserfassung bei stehendem Antrieb Wenn diese Funktion aktiviert ist, bleibt das Tor nach Hinderniserfassung durch die Sicherheitsgeräte stehen.</p>

Eingang C1

Dem Eingang C1 wird eine Funktion zugeordnet.

 **Wenn die Geräte nicht an Klemme 2-C1 angeschlossen werden, den DIP 7 auf ON stellen.**

DIP 7 OFF DIP 14 OFF	<p>C1 Wiederauflauf bei Zulauf (Lichtschränken).</p>
DIP 7 OFF DIP 14 ON	<p>C1 = r7 Wiederauflauf bei Zulauf (8K2 Widerstand-Sicherheitsleisten).  Der Sicherheitstest erkennt diesen Eingang nicht.</p>

Sicherheit CX

Dem Eingang CX wird eine Funktion zugeordnet.

 **Wenn die Geräte nicht an Klemme 2-CX angeschlossen werden, den DIP 8 auf ON stellen.**

DIP 8 OFF DIP 9 OFF DIP 15 OFF	<p>CX = C2 Wiederezulauf bei Auflauf (Lichtschränken)</p>
DIP 8 OFF DIP 9 OFF DIP 15 ON	<p>CX = r7 Wiederauflauf bei Zulauf (8K2 Widerstand-Sicherheitsleisten).  Der Sicherheitstest erkennt diesen Eingang nicht.</p>
DIP 8 OFF DIP 9 ON DIP 15 OFF	<p>CX = C3 Teilstopp (Lichtschränken)</p>
DIP 8 OFF DIP 9 ON DIP 15 ON	<p>CX = r8 Wiederezulauf bei Auflauf (8K2 Widerstand-Sicherheitsleisten).  Der Sicherheitstest erkennt diesen Eingang nicht.</p>
DIP 10 ON	<p>Notstopp Deaktiviert den Eingangskontakt 2-1. Wenn DIP 10 auf OFF steht, wird der Kontakt als Öffner verwendet.  Bei offenem Eingangskontakt schließt die Funktion jeden Schaltbefehl, einschließlich des Autozulaufs aus.</p>

Teilöffnung

 Um die Teilöffnung einzustellen, siehe Abschnitt [Einstellungen].

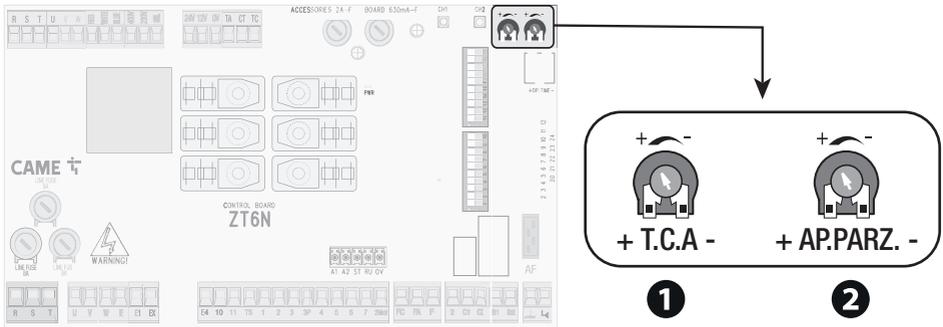
DIP 12 ON	Nach einem Teilöffnungsbefehl erfolgt der Autozulauf nach einer Aufhaltezeit von 8 Sekunden
DIP 12 OFF	Nach einem Teilöffnungsbefehl wird der Autozulauf über einen Trimmer eingestellt.  Nur bei aktiviertem Autozulauf.
DIP 13 ON	Sicherheitstest Nach jedem Auf- bzw. Zu-Befehl überprüft die Steuerung, ob die angeschlossenen Lichtschränke funktionstüchtig sind.

Zusatzleuchte

Sie können die Betriebsweise oder die am Ausgangskontakt E - EX angeschlossene Leuchte auswählen.

DIP 16 ON	Orientier.leuchte Die Leuchte schaltet sich ein, wenn ein Torlauf beginnt und bleibt nach Beendigung 330 Sekunden lang eingeschaltet.
DIP 17 ON	Betriebszykluslampe Das Licht bleibt während des gesamten Torlaufs eingeschaltet.
DIP 18 ON	Hilfsbremsanlage Bremsfunktion im Zulauf eingeschaltet. Nur für CBX- und CBXT-Antriebe verwenden.

Einstellungen



1 Einstellung der Aufhaltezeit vor dem Autozulauf

Über den Trimmer wird die Aufhaltezeit vor dem Autozulauf nach Erreichen des Auflauf-Endschalters oder nachdem die Lichtschranken einen Teilstopp [C3] bewirkt haben, eingestellt.

 Kann von 1 bis 120 Sekunden eingestellt werden.

2 Einstellung der Teilöffnung

 Kann von 1 bis 14 Sekunden eingestellt werden.

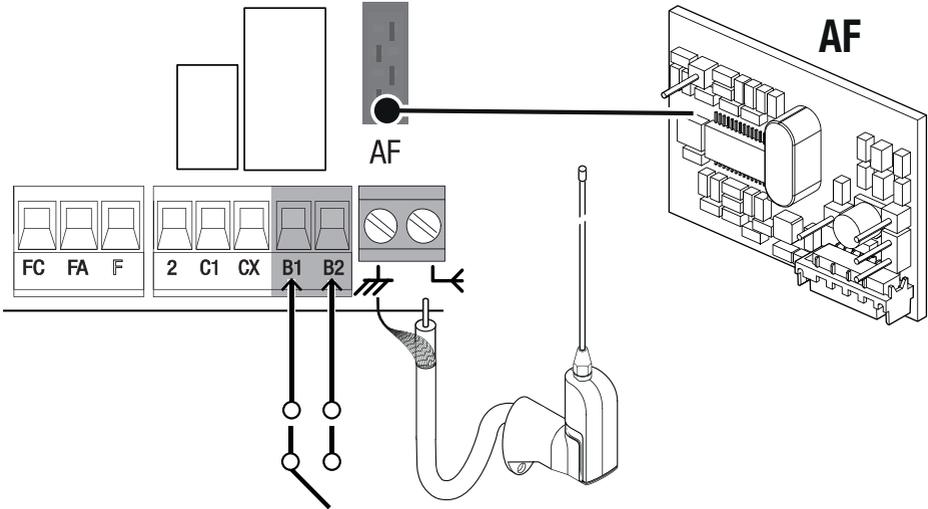
Verdrahtung

⚠ Vor Eingriffen an der Steuerung die Stromzufuhr unterbrechen und die Notbatterien entfernen (sofern vorhanden).

Ein AF-Funksteckmodul auf die Steuerung stecken.
Antennenkabel RG58 an die Klemmen anschließen.

Die Geräte und Zusatzgeräte verdrahten.

S. 23 - Handbetrieb FA02035-DE - 05/2024 - © CAME S.p.A. - Der Inhalt der Anleitung kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. - Übersetzung der Originalanleitung

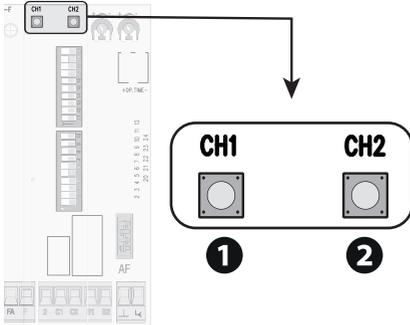


Gerät	Ausgang	Betriebsspannung (V)	Max. Stromaufnahme (A)*
AUX-Kontakt	B1 - B2	--	5 (24 V AC/DC)

* ohmsche Belastungen

Benutzer speichern

 Es können maximal 25 Benutzer gespeichert werden.



1 Kanal CH1

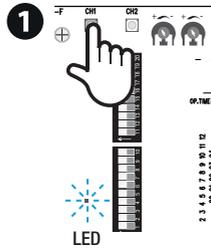
Der Kanal CH1 ist für die Torsteuerung (AUF- und ZU) bestimmt.

 Der jeweilige Schaltbefehl hängt von der Einstellung von DIP 2-3 ab. Siehe **Sequentiell**, **Schritt-Schritt e Auf**.

Die Taste CH1 gedrückt halten.

 Die **Anzeige-LED blinkt**.

Einen Taster auf dem Handsender drücken.



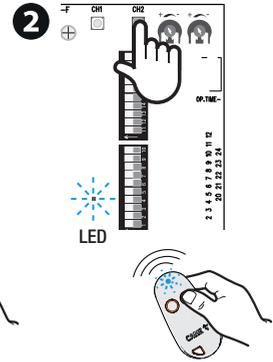
2 Kanal CH2

Der Kanal CH2 ist für die Steuerung des an B1-B2 angeschlossenen Zusatzgeräts bestimmt.

Die Taste CH2 gedrückt halten.

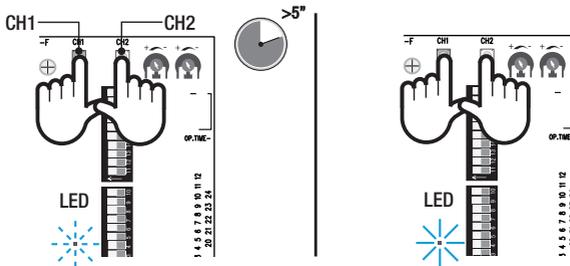
 Die **Anzeige-LED blinkt**.

Drücken Sie eine zweite Taste am Handsender.



Alle Benutzer löschen

Gleichzeitig die Tasten CH1 und CH2 mehr als 5 Sekunden lang drücken, bis die PROG-LED leuchtet.



PARALLELSCHALTUNG

Ein Befehlsgerät für zwei verbundene Antriebe.

Verdrahtung

Die Phasen des Motors und der Endschalter des SLAVE Antriebs umkehren.

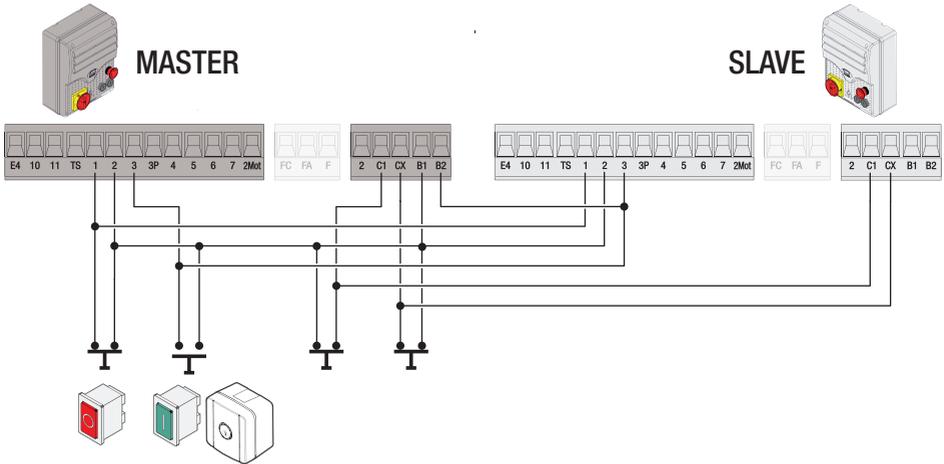
Die beiden Steuerplatinen anschließen.

 Die Geräte und Zusatzgeräte werden mit der als MASTER eingestellten Steuerung verbunden.

 Für den elektrischen Anschluss von Geräten und Zubehör siehe Kapitel ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE.

 Um beide Antriebe gleichzeitig über Funk zu steuern, muss der Benutzer auf dem zweiten Kanal des Masters gespeichert werden.

S. 25 - Handbetrieb FA02035-DE - 05/2024 - © CAME S.p.A. - Der Inhalt der Anleitung kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. - Übersetzung der Originalanleitung



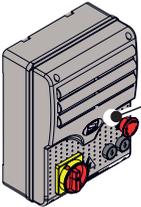
Programmierung

Funktionsauswahl und Einstellungen an beiden Steuerplatinen vornehmen.

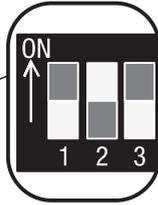
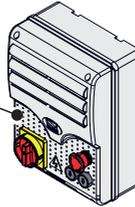
 DIP 1 und 3 müssen auf ON stehen.

 Das Tor schließt sich nur automatisch.

MASTER



SLAVE



Benutzer speichern

 Alle die Benutzer betreffenden Einspeicherungen werden nur auf der MASTER-Steuerung vorgenommen.

Funktionsweise

1 Befehl MASTER ÖFFNEN

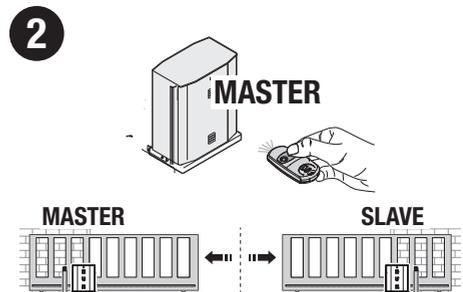
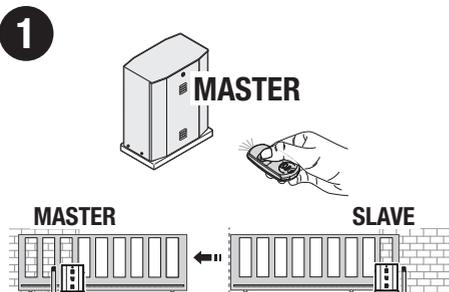
Nur der als MASTER konfigurierte Antrieb öffnet sich.

 Die Handsender-Taste mit der das Tor geöffnet wird, muss auf dem Kanal CH1 des Getriebemotors gespeichert werden.

2 Öffnung

Sowohl der MASTER- als auch der SLAVE-Antrieb öffnen sich.

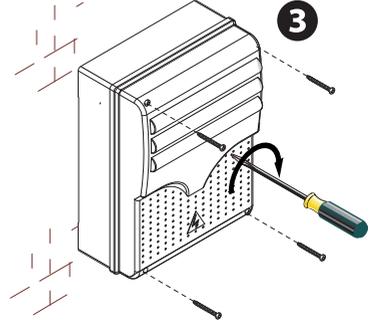
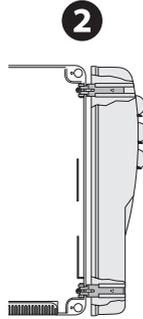
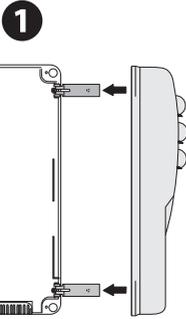
 Die Handsender-Taste mit der beide Tore geöffnet werden, muss auf dem Kanal CH2 des Getriebemotors gespeichert werden.



ABSCHLIESSEND

 Prüfen Sie, bevor Sie den Deckel schließen, ob die Kabeldurchführung abgedichtet ist, um das Eindringen von Insekten und Feuchtigkeit zu verhindern.

S. 27 - Handbetrieb FA02035-DE - 05/2024 - © CAME S.p.A. - Der Inhalt der Anleitung kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. - Übersetzung der Originalanleitung



**HIER DAS AUF DER
VERPACKUNG VORHANDENE
PRODUKTETIKETT AUFKLEBEN**

CAME 

CAME.COM

CAME S.P.A.

Via Martiri della Libertà, 15

31030 Dosson di Casier

Treviso - Italy

Tel. (+39) 0422 4940

Fax (+39) 0422 4941

info@came.com - www.came.com